

Jahresbericht HASA 2025

Kursangebot

HASA bot 2025 zwei bzw. drei verschiedene Kurse an. Der **Tageskurs**, der insbesondere für Jugendliche konzipiert ist und der **Abendkurs**, der sich an (junge) Erwachsene über 18 Jahren richtet, bereiten in einem Schuljahr auf die Schulfremdenprüfung zum Hauptschulabschluss vor.

Der im Jahresbericht erwähnte Grundkurs wurde zum 31.07.25 aufgrund von Sparmaßnahmen eingestellt.

Tageskurs	Ziel: Hauptschulabschluss (Schulfremde)
Für Jugendliche und junge Erwachsene Mathe, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde, Präsentation, sozialpäd. Gruppenstunden u. Betreuung; EDV-Grundlagen, Berufsorientierung und –praktikum Montag bis Freitag vormittags + Lernzeit	
oder	
Abendkurs	
Für junge Erwachsene, die evtl. arbeiten Mathe, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde, Präsentation; EDV-Grundlagen; sozialpäd. Betreuungsangebot, Berufsorientierung 3 Abende pro Woche + Vertiefungstage	

Teilnehmer/-innen in den HASA Kursen

2025 haben insgesamt 54 Jugendliche und (junge) Erwachsene an einem der drei angebotenen Kurse teilgenommen.

Teilnehmer/-innen (TN) 2025	Anzahl TN
Tageskurs (2 Klassen)	32
Abendkurs	15
Grundkurs	7
gesamt	54

Zielgruppen

HASA richtet sich Jugendliche u. (junge) Erwachsene, die im regulären Schulsystem keinen Schulabschluss erlangt haben oder nicht erlangen können. Es handelt es sich vor allem um benachteiligte junge Menschen, die durch ihre bisherige Bildungsbiografie, ihrer soziale oder geografischen Herkunft bzw. ihrem Geschlecht wegen stigmatisiert werden und von Armut sowie Ausgrenzung bedroht sind. Oft zeigen sich in dieser Gruppe verstärkt Problemlagen wie Vernachlässigung, Gewalt- u. Missbrauchserfahrungen, Traumatisierungen, Schulabsentismus, Mobbing Erfahrung, Überschuldung, Suchtprobleme, Straffälligkeit oder psychische bzw. körperliche Beeinträchtigungen.

Die Qualifikation „Hauptschulabschluss“ stellt die Grundlage für eine nachhaltige und möglichst dauerhafte Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt dar.

Statistisch gesehen, ist der Anteil an jungen Menschen mit Migrationshintergrund, welche die Schule ohne Abschluss verlassen, erkennbar höher als der Anteil deutscher Schüler/-innen. Häufiger weisen sie instabile Bildungsverläufe auf als jene ohne Migrationshintergrund und sind somit auch stärker von Armut bedroht. Bei HASA wird auf zielgruppenspezifische Problemlagen eingegangen, was zum individuellen Prüfungserfolg wesentlich beiträgt.

Bereits im Anmeldeverfahren wird darauf geachtet, ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern (TN) mit Deutsch als Mutter- oder Zweitsprache und Deutsch als Fremdsprache zu haben, um einen möglichst großen Lernerfolg zu erzielen.

Geschlechterverhältnis

Im Schuljahr 2024-25 lag das Verhältnis von weiblichen zu männlichen TN bei 40 % zu 60% und spiegelt wider, dass statistisch gesehen der Anteil junger Männer ohne Schulabschluss höher als bei jungen Frauen liegt.

Verhältnis der TN 2025	Anzahl TN	
	weiblich	männlich
Tageskurs	12	20
Abendkurs	6	9
Grundkurs	3	4
gesamt	21	33

Erfolgsfaktoren

Prüfungserfolg und Übertrittsquote

Von den 29 zur Schulfremdenprüfung angetretenen TN haben 26 den Hauptschulabschluss geschafft. Das entspricht einem Prüfungserfolg von 90 %. Der Notendurchschnitt lag im Tageskurs bei 2,7 und im Abendkurs bei 2,8. Prüfungsschulen waren 2024 die Ludwig-Uhland-Schule in Gärtringen, die Sonnenbergschule in Aidlingen, die Marie-Curie-Schule-GMS in Leonberg und die Gemeinschaftsschule Weil

im Schönbuch. Im Grundkurs haben 6 von 7 angemeldeten TN den Kurs erfolgreich bestanden. Zwei davon konnten in den Tageskurs 2025 -26 wechseln.

Prüfungserfolge 2025	Anzahl TN
Prüfungsteilnahme (TAKU / ABKU)	29
Prüfung bestanden	26
Erfolgreiche Grundkursteilnahme	6

Anschlussperspektive der Teilnehmer/-innen

Im Hinblick auf den Verbleib der Projektteilnehmer im Anschluss an HASA ist anzumerken, dass Teilnehmer/-innen häufig nach dem Schulabschluss erst einmal jobben, um dann zu einem späteren Zeitpunkt eine Ausbildung zu beginnen. Über das Kursende hinaus erfolgt in den Sommerferien eine Nachbetreuung. Zudem können sich die ehemaligen TN jederzeit an uns bei privaten und beruflichen Fragen wenden und Unterstützung in Anspruch nehmen.

Anschlussperspektive 2025	Anzahl TN
Ausbildung	7
Arbeit / Job	4
Weiterführende Schule	5
Berufsorientierte Maßnahme	3
Arbeitsuche / Ausbildungsplatzsuche	9
Sonstiges (Familie, Schwangerschaft, Reha...)	4
Übergang in HASA-Tages- bzw. -Abendkurs	2
gesamt	34

TN-Zufriedenheit

Die Zufriedenheit der TN mit HASA wird jährlich zum Kursende evaluiert. Auf einer Skala von 1-10 können die TN bewerten.

Zusätzlich geben die TN-Verbalbeurteilungen ab, die alle dokumentiert werden.

TN-Zufriedenheit 2025	Skala 1 😊 - 10 😞		
	Tageskurs	Abendkurs	Grundkurs
Ich bin gerne zu HASA gekommen	8,3	10,0	10,0
Unterrichtsqualität	7,7	9,8	9,4
Unterstützung beim Lernen (Nachhilfe ...)	8,4	9,8	9,4
Unterstützung bei Persönlichen Problemen	7,7	9,5	9,8
Berufsorientierung	7,1	9,3	-
Gewinn an Selbstvertrauen	8,6	10,0	-
Sozialpädagogische Gruppenstunde	7,9	-	-
Klassenunternehmungen (Teampunkte)	8,4	-	-
Technische Ausstattung von HASA	8,7	10,0	8,0
Klassenräume	7,9	9,8	9,4
Einhaltung Unterrichtszeit	7,4	10,0	9,2
Betreuung an den Prüfungsschulen	8,6	10,0	-
Berufliche u. private Perspektiven entwickelt	8,7	10,0	9,2
Sauberkeit (Sanitär, Räume)	8,1	10,0	9,4
Mittelwert	8,1	9,9	9,3

Pädagogik / Sozialpädagogik

Digitales Lernen

Auch 2024-25 konnten wir unsere TN im Bereich des digitalen Lernens fördern. Ziel ist es, die TN so vorzubereiten, dass sie sich in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft und Arbeitswelt besser zurechtfinden können. Durch die gute technische Ausstattung mit Smartboards in den Klassenzimmern und Schülerlaptops konnten Unterrichtsinhalte schülergerecht und zeitgemäß vermittelt werden. Im Prüfungsfach Präsentation konnten die TN ihre Hausarbeit und Prüfungspräsentation an neuesten Geräten erstellen. Zudem verfügt HASA über einen Pool Leihlaptops, die den TN zur Verfügung stehen.

Auch wenn die TN digitale Medien intensiv nutzen, stellen wir bei der Anwendung von Textverarbeitungsprogrammen sowie beim Speichern und Versand von Dateien starken Nachholbedarf fest und greifen dies im Unterricht auf.

Bildung für Nachhaltige Entwicklung u. Demokratiebildung

Die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist als fächerübergreifende Leitperspektive fester Bestandteil des Bildungsplans und wird auch bei HASA umgesetzt. Im Grundkurs ist das Unterrichtsfach „Globales Lernen“ erfolgreich im Stundenplan aufgenommen und sensibilisiert die TN des Grundkurses für globale Nachhaltigkeitsziele.

Um dies zu fördern, fanden 2025 erneut Projekttag in Zusammenarbeit mit dem EPZ Reutlingen statt. Zusätzlich hatte der Grundkurs die Gelegenheit, u.a. globale gesellschaftliche, wirtschaftliche oder umweltpolitische Aspekte kennenzulernen und zu reflektieren. Im Tages- und im Abendkurs wurden diese Themenkomplexe gezielt im Fach Gemeinschaftskunde sowie in den sozialpädagogischen Gruppenstunden und wöchentlichen Klassenstunden aufgenommen.

Als Sachgebiet im Amt für Jugend ist HASA in die Nachhaltigkeitsstrategie des LRA BB eingebunden und leistet so nicht nur einen aktiven Beitrag zur Umsetzung nachhaltiger Bildungsansätze, sondern verfolgt auch das Ziel ressourcenschonend zu handeln.

Insbesondere in Zeiten großer persönlicher, gesellschaftlicher und politischer Unsicherheit mit einhergehenden Radikalisierungen ist uns die Leitperspektive „Demokratiebildung“ eine Herzensangelegenheit. Der TAKU besuchte daher 2025 die KZ-Gedenkstätte in Leonberg. Vorbereitet wurde der Besuch in verschiedenen Lerneinheiten im Fach Gemeinschaftskunde und in den sozialpädagogischen Gruppenstunden. Im GKU wurden Themen der Demokratiebildung insbesondere in den Fächern Gemeinschaftskunde und Globales Lernen behandelt.

Chancengleichheit u. Nichtdiskriminierung durch Nachholen des Schulabschlusses f. marginalisierte Gruppen

Zu den zentralen Zielgruppen von HASA gehören Menschen aus marginalisierten Gruppen, darunter Migrant/innen, Schulabbrecher/innen, ehemalige Förderschü-

ler/innen, alleinerziehende Eltern sowie junge Menschen mit psychischen Belastungen, Sucht- oder Hafterfahrungen. Für viele von ihnen ist der reguläre Schulabschluss im herkömmlichen Schulsystem nur schwer erreichbar. Durch die gezielte Vorbereitung auf die Schulfremdenprüfung zum Hauptschulabschluss, kombiniert mit einer individuellen Berufs- und Lebensplanung, erhalten sie die Möglichkeit, langfristig in das Berufsleben einzusteigen.

Besonderes Augenmerk liegt auf einer ausgewogenen Zusammensetzung des Tageskurses, der speziell für Jugendliche konzipiert ist. Ziel ist es, ein Gleichgewicht zwischen TN, deren Muttersprache oder sichere Zweitsprache Deutsch ist, und TN mit Migrationshintergrund zu schaffen. HASA versteht sich als inklusives Bildungsangebot, in welchem sich Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen gegenseitig bereichern. Die vielfältige Zusammensetzung der Kurse eröffnet zahlreiche Möglichkeiten, interkulturelles Lernen zu fördern und interkulturelle Kompetenzen zu vermitteln und zu stärken.

Toleranz und Vielfalt

Besonders positiv aufgenommen wurde die geschlechterspezifische Unterrichtseinheit in Kooperation mit Pro Familia zum Themenkomplex „Sexualität, Verhütung und mehr“, die sowohl bei weiblichen wie auch männlichen Teilnehmenden auf großes Interesse stieß.

Zudem hatten Schülerinnen im Rahmen der Einzelfallhilfe die Möglichkeit, eine individuelle und geschlechtersensible Beratung zur Berufsorientierung in Anspruch zu nehmen.

Insgesamt ist hervorzuheben, dass die Leitperspektive „Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt“, die auch die Gleichstellung der Geschlechter umfasst, fächerübergreifend im aktuellen Bildungsplan verankert ist und bei HASA konsequent umgesetzt wird.

Berufsorientierung und Soziale Arbeit bei HASA

Im HASA-Tageskurs ist Berufsorientierung ein Unterrichtsfach (1UE/Woche) im Stundenplan verankert.

Sowohl im TAKU als auch ABKU wurden in Einzelterminen mit der für HASA zuständigen Berufsberaterin der Arbeitsagentur individuelle beruflichen und schulische Möglichkeiten eruiert.

Im TAKU fand im Januar 2025 das verpflichtende einwöchige Berufspraktikum statt, das von Lehrkräften und dem sozialpädagogischen Team begleitet wurde.

In der Einzelfallhilfe konnte auf persönliche Bedürfnisse und Belange eingegangen werden: Schüler/innen mit Migrationshintergrund, alleinerziehende Eltern, Frauen, Teilnehmende mit körperlichen Beeinträchtigungen haben einen individuell unterschiedlichen Beratungsbedarf. Die Einzelfallhilfe steht grundsätzlich auch nach dem Erwerb des Schulabschlusses bzw. auch im Falle des Nichtbestehens als Angebot zur Verfügung.

Die Stärkung von Sozial- und Selbstkompetenz sind neben der im Unterricht vermittelten Methodenkompetenz Teil des pädagogischen Konzepts von HASA. Durch

das Üben und die Vermittlung der dazugehörigen Fertigkeiten und Fähigkeiten wird gleichzeitig die Ausbildungsreife gestärkt.

Das pädagogische Konzept der positiven Autorität greift via dem Anerkennungssystem genau das Anliegen, die Selbstkontrolle der TN zu stärken, auf. Die TN bekommen wöchentlich Feedback und werden durch das Sammeln von Anerkennungspunkten motiviert, Softskills wie Teamfähigkeit, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit weiter auszubauen.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Einzelfallhilfe zunehmend umfangreicher und zeitintensiver wird. Zum einen nahm die Zahl an Teilnehmenden mit psychischen Problemen weiterhin stark zu. Zum anderen sind die oft die persönlichen Belange und Problemstellungen zu unterschiedlich, als dass sie in einem Gruppenkontext aufgegriffen werden könnten. Dabei ist HASA ein verlässlicher Partner in einem bestehenden Netzwerk von Akteuren der sozialen Arbeit im Landkreis Böblingen.

Individuelle Nachbetreuungsangebote nach Projektende: Auch nach Projektende ist HASA-Anlaufstelle für die Teilnehmenden. Im Rahmen der Nachbetreuung stehen weitere Unterstützungsangebote zur Verfügung wie z.B. Hilfe bei der Ausbildungssuche bzw. beim Schreiben von Bewerbungen, Vermittlung an Netzwerkpartner sowie Unterstützung bei persönlichen oder finanziellen Problemen.

ESF-Förderung

Im Jahr 2025 konnte HASA wieder als Regionales Projekt durch den Europäischen Sozialfond gefördert werden.

TN mit Bildungsgutschein (BGS) nach AZAV

Seit 2013 ist HASA nach der AZAV-Verordnung zertifiziert und darf TN mit einem Bildungsgutschein aufnehmen. Bildungsgutscheine werden von der Agentur für Arbeit ausgestellt.

HASA-TN 2025 mit einem BGS	TAKU	ABKU	GKU	Gesamt
TN	14	4	5	23
Kursabbruch	3	1	0	4
Externe HSA-Prüfung	11	3	-	14
Externe HSA-Prüfung bestanden	11	2	-	13
Interne Prüf. (nur GKU) bestanden	-	-	5	5

Anschlussperspektive 2025 von TN mit BGS (Prüfungs-TN)	
Ausbildung	5
Weiterführendes Bildungsangebot	3
Arbeit	2
Praktikum / FSJ / BUFDI	1
Arbeitsuchend	2
Sprachkurs	1
Sonstiges (Familie, Schwangerschaft, ...)	1

Unbekannt	2
Übergang in HASA-Tages- bzw. Abendkurs	2
Gesamt:	19

Es ist sehr positiv, dass die Agentur für Arbeit und das Jobcenter große Befürworter von den HASA-Kursen sind und sich für deren Erhalt stark einsetzt haben. Obwohl der Fortbestand von HASA im Frühjahr 2025 ungewiss war, nahmen mit Beginn des Schuljahres 2025-26 insgesamt 17 TN mit einem BGS teil (14 TN im Tageskurs, 3 TN im Abendkurs).

Herausforderungen

Im Kreistag fiel im Dezember 2024 der Beschluss, den HASA-Grundkurs zum 31.07.25 zu streichen. Zudem wurden TAKU und ABKU aus Kostengründen infrage gestellt, sodass 2025 lange unklar war, ob bzw. wie lange und ggf. unter welcher Trägerschaft HASA ab dem Schuljahr 2025-26 weiterbestehen wird.

Erst im späten Frühjahr 2025 wurde entschieden, dass eine Weiterführung des Tages- und Abendkurses im Schuljahr 2025-26 erfolgt sowie zu einem späteren Zeitpunkt geprüft werde, ob HASA unter anderer Trägerschaft weitergeführt werden kann.

Anfang März 2026 wurde im Jugendhilfe- und Bildungsausschuss des Kreistages entschieden, dass der HASA-Tageskurs ab dem 01.08.26 in die Trägerschaft vom „Waldhaus Jugendhilfe“ übergeht.

Der HASA-Abendkurs wird zum 31.07.26 eingestellt.

Wir freuen uns, dass das Waldhaus dieses für junge benachteiligte Menschen wichtige Angebot im Landkreis Böblingen weiterführen wird.

Sindelfingen, 10. April 2026



Ralf Kienzle

Anlage:**Produktziele und Kennzahlen**

Produktziele u. Kennzahlen im Tageskurs 2024-25		
SOLL	IST	Ergebnis
Anwesenheit 75 %	77%	+ 2%
Verbleib 65 %	64%	-1%
Prüfungserfolg 95 %	95%	0,0
Notendurchschnitt 3,0	2,7	+ 0,3
Vermittlungsquote 75 %	64%	-11%
Anmeldungen	34	
Abmeldungen	12	
Prüfungs-TN	22	
Nicht bestanden	1	

Produktziele u. Kennzahlen im Abendkurs 2024-25		
SOLL	IST	Ergebnis
Anwesenheit 75 %	62%	-13%
Verbleib 70 %	46%	-24%
Prüfungserfolg 80 %	71%	-9%
Notendurchschnitt 3,5	2,8	+ 0,3
Vermittlungsquote 50 %	40%	-10%
Anmeldungen	15	
Abmeldungen	8	
Prüfungs-TN	7	
Nicht bestanden	2	

Produktziele u. Kennzahlen im Grundkurs 2024-25		
SOLL	IST	Ergebnis
Anwesenheit 85%	80%	-5%
Verbleib 80%	86%	+ 6%
Übergangsquote 60%	33%	-27%
Notendurchschnitt 3,5	3,1	+ 0,4
Anmeldungen	7	
Abmeldungen	1	
Übergang in Tageskurs	2	